

Ein Gedankenexperiment

Wir wollen jetzt eine Simulation mit dem Namen „Kontakt“ durchführen und möchten Sie bitten, dabei mitzumachen. Denken wir uns folgendes Szenario:

Die NASA hat bekanntgegeben, daß das Hubble-Weltraumteleskop ein unbekanntes kosmisches Objekt registriert hat. Es ist auf unmittelbarem Kurs zur Erde. Das Objekt befindet sich bereits in unserem Sonnensystem, innerhalb des Asteroidengürtels. Es sendet Radiosignale in Richtung Erde, die von den Wissenschaftlern als intelligent klassifiziert werden. Eine Dekodierung der Signale ist bislang nicht gelungen.

Die Beobachtungen der NASA wurden durch Datenabgleich mit mehreren astronomischen Observatorien sowie mit dem SETI-Projekt verifiziert.

Zur Zeit weiß man weder etwas über die Besatzung des Objektes noch über ihre Absichten. Die Berechnungen der Wissenschaftler haben ergeben, daß es in etwa eineinhalb Monaten die Erde erreichen wird.

1. Was denken Sie? Wie sollten die Politiker der Welt mit dieser Nachricht umgehen?
 - a. Sie sollten den Vorfall geheimhalten.
 - b. Es sollten weltweit offizielle Meldungen zu dem Vorfall über die Medien verbreitet werden.
2. Sind Sie der Meinung, daß Sie bis jetzt durch Politiker, Wissenschaftler und Medien ausreichend über das Thema „extraterrestrisches Leben“ informiert wurden?

Man hat sich schließlich doch dazu entschieden, die Bevölkerung zu informieren. Alle Medien – Presse, Rundfunk, Fernsehen, Internet – bringen regelmäßig die neuesten Meldungen und Erkenntnisse zu dem Ereignis sowie die Stellungnahmen von Experten.

3. Was ist Ihr erster Gedanke, wenn Sie das hören? Glauben Sie an die Nachricht sofort oder erst nach mehrfacher Bestätigung?
4. Was empfinden Sie, sobald Sie die Nachricht ernst nehmen?
 - a. Unsicherheit – b. Panik – c. Freude – d. Gelassenheit
 - e. Neugier – f. Empörung – g. Sonstiges
5. Haben Sie Angst vor einer Konfrontation?
6. Haben Sie Angst vor eventuellen unbekanntem Krankheiten?
7. Würden Sie eine umfassende Berichterstattung in den Medien mit Diskussionen zwischen Experten, Hintergrundberichten etc. für sinnvoll halten?
8. Wie würde sich Ihrer Meinung nach die Lage im Verlauf der eineinhalb Monate Wartezeit bis zur Ankunft des Objekts weiterentwickeln?
 - a. Wird man versuchen, das Objekt bereits vor der Ankunft abzuschießen?
 - b. Wie werden esoterische Kreise reagieren?
 - c. Wird sofort weltweit mehr Geld für Rüstung ausgegeben werden?
 - d. Werden sich die Großmächte – die USA, Rußland und China – zusammentun, oder wird jeder seinen eigenen Weg gehen?
 - e. Sollte man ein Repräsentantenkomitee auswählen, das bei Ankunft der Fremden die ganze Erde repräsentiert?
 - f. Wenn ja, wer sollte diesem Komitee angehören? Die Staatschefs der G8-Staaten? Der UN-Generalsekretär? Der Papst? Der Dalai Lama? usw.
9. Was denken Sie, mit welchen Absichten könnten die Extraterrestrischen zu uns kommen?

- a. Um uns zu helfen.
- b. Um uns wissenschaftliche Erkenntnisse zu bringen.
- c. Um auf der Erde nach Ressourcen zu suchen, die sie selbst dringend benötigen.
- d. Um die Erde zu erobern und uns zu ihren Untertanen zu machen.
- e. Um die Menschheit zu vernichten.

(Sollten Sie sich spontan für eine der Möglichkeiten entschieden haben – denken Sie bitte daran: Niemand konnte bislang die Radiosignale entschlüsseln. Wie sicher können Sie also sein, daß nicht eine der anderen Möglichkeiten zutrifft?)

- 10. Was schätzen Sie, wie die Kirchen auf den Vorfall reagieren werden?
- 11. Welche Reaktionen erwarten Sie an der Börse? An den Rohstoffmärkten?
- 12. Was denken Sie – nach wie vielen Tagen könnte es zu Chaos und einer allgemeinen Massenpanik kommen? Welche Reaktionen aus der Bevölkerung erwarten Sie?
 - a. Hamsterkäufe von Lebensmitteln, Benzin, Kerzen etc. mit daraus resultierender Warenverknappung?
 - b. Schwarzhandel?
 - c. Plünderungen und Diebstähle?
 - d. Selbstbewaffnung weiter Kreise der Bevölkerung und zunehmende Selbstjustiz?
 - e. Könnten die Regierungen den allgemeinen Ausnahmezustand ausrufen?
 - f. Werden die Kirchen weltweit Gottesdienste mit Friedensgebeten abhalten?

Die Regierung gibt bekannt, daß für den Fall einer Bedrohung durch die Extraterrestrischen unterirdische Schutzräume bzw. Schutzstädte zur Verfügung stehen, in die ein Teil der Bevölkerung evakuiert werden könnte.

13. Wären Sie bereit, möglicherweise für unabsehbare Zeit in einer solchen unterirdischen Schutzstadt zu leben?
14. Für den Fall, daß die Extraterrestrischen mit feindlichen Absichten zu uns kämen, wäre zu erwarten, daß sie schon vor einer Landung auf der Erde unsere Kommunikationssysteme lahmlegen würden. Welche Kommunikationswege sind Ihrer Meinung nach die sichersten und würden am längsten überdauern?
 - a. Post – b. Festnetztelefon – c. Mobilfunk –
 - d. Rundfunk und Fernsehen – e. das Internet
15. Würden Sie den Tag der Ankunft der Besucher gern im Kreise Ihrer Familie oder Freunde verbringen?

Nehmen wir an, nach der Landung stellt sich heraus, daß die Besucher in friedlicher Absicht gekommen sind. Es kommt zu einer allgemeinen Entspannung, und Freude bricht aus. In der Zwischenzeit jedoch war es zu einer Destabilisierung der Gesellschaftssysteme weltweit gekommen, mit schweren Zerstörungen und zahlreichen Todesopfern. Kehren wir also in diesem Moment zurück zu Frage 1 und denken noch einmal darüber nach:

16. Was denken Sie? Wie sollten die Politiker der Welt mit der Nachricht über die bevorstehende Landung der Extraterrestrischen umgehen?
 - a. Sie sollten den Vorfall geheimhalten.
 - b. Es sollten weltweit offizielle Meldungen zu dem Vorfall über die Medien verbreitet werden.
 - c. Oder haben Sie noch einen anderen Vorschlag?